

# HowTo: Zu Zeroshell

## HowTo: Installation von Zeroshell auf einer Festplatte (HDD)

Das HowTo basiert auf dem [englischen HowTo](#), welches seinerseits auf dem [italienischen Howto](#) basiert.

Da ich bei der Installation einige Schwierigkeiten überwinden musste, habe ich das HowTo entsprechend ergänzt.

### Voraussetzungen

- USB-Stick mit mindestens 256MB (Version 3.0 ist 189MB groß)
- Live-CD von Zeroshell (derzeit: ZeroShell-3.0.0.iso [Download-Seite](#))
- Das 2GB image for IDE, SATA, SCSI, USB disks and ALIX-Image (derzeit: ZeroShell-3.0.0-Disk-2GB.img.gz [Download-Seite](#))

### Durchführung

1. Live-CD erstellen mit dem ZeroShell-3.0.0.iso
2. Das 2GB image for IDE, SATA, SCSI, USB disks and ALIX-Image auf einen formatierten Stick kopieren (FAT32 geht nicht, am besten mit ext4 formatieren mit `mkfs.ext4 /dev/sdX1` wobei X für den Buchstaben des USB-Sticks steht.)
3. Optional: Mit dem Befehl `mv ZeroShell-3.0.0-Disk-2GB.img.gz zeroshell.img.gz` die Datei auf dem Stick umbenennen, damit weniger zu tippen ist.

Nun wird der Zielrechner mit der Live-CD gebootet. Um auf die Kommandozeile zu gelangen wird S im Hauptmenü von Zeroshell ausgewählt. Als Nächstes muss der Name der Zielfestplatte im System ermittelt werden. Dies geschieht mit:

```
lsblk
```

In der Ausgabe findet man entweder etwas wie `sda` <sup>1)</sup> oder `hda` <sup>2)</sup>. Wenn der USB-Stick bereits angeschlossen wurde, dann wird dieser meist als `sdb` angezeigt.

Im Folgenden gehe ich von der Festplatte als `sda` und dem USB-Stick als `sdb` aus. Die Parameter sind ggf. auf die eigenen Belange anzupassen.

Zunächst muss der USB-Stick gemounted werden. Dies geschieht mittels:

```
mount /dev/sdb1 /mnt/loop1
```

Im Anschluss wechselt man in das Verzeichnis `/mnt/loop1` und extrahiert den Inhalt des `zeroshell.img.gz`-Image auf die Festplatte.

```
cd /mnt/loop1
```

```
gunzip -c zeroshell.img.gz > /dev/sda
```

HINWEIS: / befindet sich auf der --Taste und - befindet sich auf der ß-Taste.

Der Vorgang kann je nach Rechner einige Minuten dauern. Wenn die Kommandozeile wieder erscheint, kann der Rechner mit reboot neugestartet werden. Die Live-CD sollte vor dem nächsten Reboot ausgeworfen werden, damit das neuinstallierte System gebootet wird.

## HowTo: Konfiguration der Schnittstellen

t.b.d.

## HowTo: Einrichten von Usern

t.b.d.

## HowTo: Einrichten des Captive Portals

t.b.d.

## HowTo: Einrichten des Loggings

t.b.d.

## Kopieren von Dateien (von der Zeroshell zu einem PC)

Secure-Copy funktioniert nicht, da eine Umgebungsvariable für admin nicht gesetzt ist. Mit dem folgenden Script lässt sich diese aktivieren/deaktivieren.

```
#!/bin/bash
# Script to enable/disable SCP on ZeroShell

ENABLE=/bin/bash
DISABLE=/root/kerbynet.cgi/scripts/localman

case $(awk -F: '/admin/{print $NF}' /etc/passwd) in
    $DISABLE ) chsh -s ${ENABLE} admin ;;
    $ENABLE   ) chsh -s ${DISABLE} admin ;;
esac
```

Danach kann man mit dem folgenden Befehl die Datei `file_to_COPY` (absoluter Pfad muss angegeben werden) in den lokalen Ordner (hier: `.`) kopiert werden:

```
scp admin@ZEROSHELL:/path/to/file_to_COPY .
```

1)

Bei SATA-Festplatten

2)

Bei IDE-Festplatten

From:

<https://www.kopfload.de/> - **kopfload** - Lad Dein Hirn auf!

Permanent link:

[https://www.kopfload.de/doku.php?id=allgemein:zeroshell\\_howto\\_hd\\_install&rev=1423728866](https://www.kopfload.de/doku.php?id=allgemein:zeroshell_howto_hd_install&rev=1423728866)

Last update: **2025/11/19 16:12**

